

# Viel Spaß mit singendem Wirt

## Frühlingsfest des Luisenheims begeistert Bewohner und Gäste

**Rottweil.** Voll besetzt war der Festsaal des Vinzenz-von-Paul-Hospitals (VVP) beim Frühlingsfest des Luisenheims mit dem singenden Schwarzwurstbaron und Wasenwirt Karl-Heinz Koch aus Weilen unter den Rinnen.

Ursula Schulz-Krause vom Luisenheim und Hans-Josef Birner, Vorsitzender des Freundeskreises Rottenmünster, begrüßten die mehr als 100 Heimbewohner zum Frühlingsfest im bayrischen Stil. Dann begann der singende Wasenwirt mit seinem heiß ersehnten Auftritt. Schon nach den ersten Klängen forderte er die Heimbewohner mit seinen bekanntesten Hits und Schlagerliedern zum Mitsingen auf.

Um den Hunger zwischen-durch zu stillen, gab es nach bayrischer Art Weißwurst mit Brezel und süßem Senf. Anschließend hielt es kaum noch jemand auf den Plätzen. Umringt von tanzenden und singenden Fans brachte Koch die Stimmung zum Kochen.

Draußen vor dem Festsaal konnten die Heimbewohner ihr Geschick am Nagelbrett und beim Dosenwerfen unter Beweis stellen. Erst nach mehreren Zugaben und lang anhaltendem Applaus verabschiedete sich der singende Wasenwirt von seinem begeisterten Publikum.

Ursula Schulz-Krause bedankte sich im Namen des Luisenheims bei Koch für das tolle musikalische Programm

und beim Freundeskreis Rottenmünster für die Übernahme der angefallenen Kosten. »Der Auftritt bei den chronisch psychisch kranken Menschen des Luisenheims ist für mich etwas ganz Besonderes«, sagte Karl-Heinz Koch, der sich auch sonst für soziale Zwecke engagiert. Für die Kinder-Krebsstation des Stuttgarter Olga-Hospitals hat er durch Auftritte schon 260 000 Euro gespendet.



Der singende Schwarzwurstbaron und Wasenwirt Karl-Heinz Koch aus Weilen inmitten seiner begeisterten Fans beim Frühlingsfest des Luisenheims  
Foto: Pfautsch